

der Kirnitzsch; den Fussweg rechts an den der Forellenzucht dienenden Bassins und dem zugehörigen Häuschen vorüber, den Fahrweg schneidend, den Fussweg aufwärts. Nach 7 bis 8 Min. Wegteilung; rechts. Nach 2 Min. stösst man auf den Fahrweg; diesen links auf. Nach 1 Min. den querkommenden Fahrweg nach rechts. Nach 2 Min. an dem links nach der „Hohen Liebe“ führenden Fahrwege vorüber (Säule), die Strasse weiter; beim Austritt aus dem Walde (grossartige Aussicht, vergl. Ostrauer Scheibe) an dem links durch den Zahnsgrund nach Postelwitz führenden Wege vorüber; nach 4 Min. mündet von links die Postelwitzer Strasse (Säule) ein. In bisheriger Richtung weiter auf Ostrau zu; dicht vor dem Dorfe Wegteilung; nicht rechts, sondern geradeaus; im Dorfe ( $\frac{1}{4}$  St.) dem Wegweiser „Ostrauer Scheibe“ (Restauration) folgen. Dann auf die Ziegelei zu; den dicht an derselben in südlicher Richtung vorüberführenden Weg (sie bleibt uns linker Hand); so an eine Wegsäule (rechts nach Schandau); geradeaus, abwärts, durch ein reizendes Gründel, den **Wolfsgraben**. Das Bild, welches das tief gelegene Krippen mit dem Kohlbornstein und dem Koppelsberge gewährt, ist alpin. Nach 12 Min. kommt man auf dem Dorfwege in **Postelwitz** bei der Oberförsterei heraus und folgt demselben nach rechts; am Gasthause „Haus Lothringen“ (gut, hübscher Garten, Nachtlager von 1  $\mathcal{M}$  aufwärts) vorüber in  $\frac{1}{4}$  St. nach **Schandau** zurück.

### 3. Nach der Ostrauer Scheibe ( $\frac{1}{2}$ St.).

Vom Markte in Schandau aus an der Kirche links vorüber, über die Kirnitzschbrücke; beim „Lindenhof“ die Badeallee links; sowie man an der Villa Viktoria vorbei ist (Wegtafel: Ostrauer Scheibe), rechts aufwärts; weiter oben in halber Höhe Wegteilung; rechts; Wegweiser. Lutherplatz (Büste des Reformators). Aussichtspunkt Karlshöhe; Blick auf Schandau und das Elbthal. Auf dem Wege weiter in  $\frac{1}{4}$  St. zur Restauration **Ostrauer Scheibe** (247,8 m ü. d. O.).

**Aussicht.** Ost: Der Falkenstein; r. davon die Schrammsteine und dahinter die Winterberge. Südost: Der Rosenberg, die Kaiserkrone (dreizackig) und der Zirkelstein (Säulenstumpf); vor letzterem die Dörfer Schöna und Reinhardtsdorf (Kirche); r. davon der Wolfberg (Kuppe). Süd: Grosser und Kleiner Zschirnstein; weiter r. im Mittelgrunde die Kuppelberge (Kette); dahinter der Schneeberg (Turm). Südwest: Papstdorf (Kirche); r. davon der Papstein; vor demselben der Kleinhennersdorfer Stein; r. hinter diesem der Pfaffenstein. West: Der Königstein; r. davon der Lilienstein, dann der Kleine und endlich der Grosse Bärenstein; r. vor demselben Rathmannsdorf; über dieses hinaus die Rauensteine. Nordwest: Die Rathener Felsen und der Brand; weiter r. der Waitzdorfer Berg; unter demselben das Gossdorfer Raubschloss. Nord: Der Gickelsberg (spitz). Nordost: Altendorf.

Anschluss an Nr. 2 zur Rückkehr nach **Schandau** (Wolfsgraben — Postelwitz).